

Sommernachtstraum

Steine noch warm von der glühenden Sonne
Fauna grell quakend, Hoffnung zerronnen,
Schatten umreißen Bäume und Büsche,
Fledermäuse unhörbar Beute erhaschen,
Insekten, jedes mit eigener Stimme,
Lichter brechen an Berges Kimme,
mit mir die Natur ein Ganzes,
aber Du fehlst, mein Erkanntes,
meine Erleuchtung, meine Sehnsucht,
gespürt, in Bilder gemeißelt, gesucht,
Du fehlst, Du sollst füllen die Leere,
sollst beenden das Ringen und Gezerre,
mich entführen ins Reich der Wärme,
mich begleiten vom Sommer zur Ferne.

F Sz 18 Jul 2006 Chevy